

Jugendbetreuerausbildung 2020

Digitaler Anfang & praktisches Ende

Dr. Klaus Wewetzer (Lehrwart des GVSH)

Am 27. Juni 2020 wurde im Golfclub an der Schlei die DGV Jugendbetreuerausbildung 2020 abgeschlossen. Geplant war sie vom 21. bis 22. März 2020 im Sport- und Bildungszentrum in Malente. Damals wurde sie wegen der Coronakrise in eine digitale Ausbildung umgewandelt und jetzt mit einem Praxistag abgeschlossen.

Die 20 Teilnehmer, 8 Damen und 12 Herren von EGA-Vorgabe -1 bis -40 und im Alter von 15 bis 61 Jahren aus Schleswig-Holstein (14), Hamburg (5) und Niedersachsen (1) haben ab Mitte März zwei Monate sehr engagiert, erfolgreich und effektiv „digital“ gelernt.

Alle Teilnehmer und das Lehrteam mit Lehrwart Dr. Klaus Wewetzer, seinem Stellvertreter Jakob Voß (Leistungssportkoordinator in St. Leon-Rot) und Gesa Klegin (C-Trainerin und Mitarbeiterin im GVSH) kannten einander nicht und haben trotzdem von Beginn an sehr gut kommuniziert und gelernt.

Alle sahen sich das erste Mal zum Abschlusstag im GC an der Schlei und absolvierten ein kompaktes Praxisprogramm mit Durchführung von Trainings- und Übungsstunden, Demonstration des neutralen Schwungs, Aufwärmübungen und -spielen und einem Wettbewerb, einer Challenge. Dabei siegte als Bruttogewinner Katja Josten-Meggerts (GC An der Pinnau), bei den Damen Hanna Beste (GC An der Schlei) und bei den Männern Jan Alexander Rudolf (GC Gut Waldshagen) gleichauf mit Finn Eichberger (GC Reinfeld).

Ein/e Jugendwart/in und ein Pro können in den Golfclubs allein nicht die zahlreichen Kinder und Jugendlichen betreuen, trainieren, ins Golfspiel einführen und mit ihnen auf dem Platz spielen. Das gelingt nur in einem Team mit vielen Helfern, wie den frisch ausgebildeten Jugendbetreuern. Sie wurden in die Aufgaben eines Trainers eingewiesen. Sie haben jetzt das Hintergrundwissen wie Übungsstunden und ein Training aufgebaut werden. Sie können selbst sehr schnell einem Trainer wirkungsvoll helfen und Teile des Trainings übernehmen, während der Pro sich individuell mit dem anderen Teil der Gruppe beschäftigt. Sie kennen die Aufsichtspflichten, die erforderlichen Maßnahmen bei Unfällen und Verletzungen und die Aufgaben eines Jugendwartes, eines Trainers und von Helfern. Aufwärm- und Kräftigungsübungen haben sie geübt und können sie ins Training einbinden. Vor allem sind alle hochmotiviert und brennen darauf, Kinder und Jugendliche zu motivieren. Sie kennen die Devise: ein Trainer macht dich nicht fit oder zum guten Golfer, das ist die Verantwortung jedes einzelnen selbst.

Der GVSH gratuliert allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der DGV Jugendbetreuerausbildung. Das Lehrteam bedankt sich für die engagierte Mitarbeit und war begeistert, dass alle ohne Ausnahme genauso viel Spaß hatten wie das Lehrteam.

Die Kombination, digitale Ausbildung mit gemeinsamem Praxisanteil, ist auch in Zukunft ein wirkungsvolles Modell.